

Toskana & Umbrien

Durchs Land der gewellten Hügel



Termine:

08.05. – 12.05.2010*

05.06. – 09.06.2010*

15.05. – 19.05.2010*

12.06. – 16.06.2010

29.05. – 02.06.2010*

19.06. – 23.06.2010

Leistungen:

- Linienflug mit Air Berlin / Fly Niki Wien – Rom – Wien in der Economy Class
Voraussichtliche Flugzeiten, Änderungen vorbehalten:
Wien – Rom: 07.00 – 08.30 Uhr (HG 8466)
Rom – Wien: 18.25 – 19.55 Uhr (HG 8471)
- Sämtliche Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren € 46,- (Stand November 2009)
- 4x Nächtigung im 4* Hotel Michelangelo in Chianciano Terme oder ähnlich
- Basis Doppelzimmer inkl. Halbpension
- Transfers und Fahrten laut Programm
- Besichtigungen laut Programm exkl. Eintritte

Pauschalpreis:

Pro Person im Doppelzimmer

ab € 499,-

*Aufpreis € 40,-

Aufzahlungen:

Einzelzimmerzuschlag für 4 Nächte € 79,-

Mindestteilnehmeranzahl: 25 Personen

Nicht inkludiert:

Getränke und nicht angeführte Mahlzeiten, Trinkgelder, Eintritte ca. € 30,- / für Personen über 65 Jahre oft frei, fakultative Ausflüge, persönliche Ausgaben, Extras im Hotel, Reiseversicherung, alle nicht angeführten Leistungen

Buchungscode: GOTEUI0T

Informationen & Buchungen:

in allen 19 Raiffeisen Reisebüros in Wien & Niederösterreich

Tel.: 0676/830 75 400, mail: info@raiffeisen-reisen.at



Südtoskana & Umbrien

Weiche Hügelkuppen, frisch gepflügte Äcker, silberschillernde Olivenhaine leuchten im Sonnenlicht. Weit in die Ferne reicht der Blick! Wie ein gemaltes Bild liegt die eindruckliche Landschaft vor uns! Durch Hügel, Felder, Städtchen und Meer charakterisiert. Eine Harmonie zwischen Kunst und Natur, Farben und Strukturen. Die Reise führt Sie durch samtene Hügelzüge, vorbei an einsamen Tuffsteinstädten und Klöstern. Im Wechsel erleben Sie Antike und Moderne in Kirchen und Städten. Pitigliani und Sorano erzählen von der Hochblüte der Etrusker, Montalcino und Montepulciano zeugen vom mittelalterlichen Reichtum und hervorragenden Wein und in Umbrien wandeln wir auf den Spuren des heiligen Franz von Assisi.

1.Tag: Anreise nach Rom – Viterbo – Chianciano

Abflug ab Wien um 07.00 Uhr, Ankunft in Rom um 08.30 Uhr. Fahrt nach Viterbo, Stadt der Päpste genannt, da sich einige Päpste im 13. Jahrhundert hier zurückgezogen haben. Das mittelalterliche Stadtviertel um den Päpstlichen Palast zeugt noch heute von der Zeit und das historische Zentrum der Stadt – von mittelalterlichen getürmten Stadtmauern umschlossen, gilt als eines der besten erhaltenen mittelalterlichen Mittelitaliens. Anschließend Weiterfahrt nach Chianciano, wo wir die nächsten 4 Nächte übernachten.

2. Tag: Die Etrusker in der Südtoskana – Grosseto, Pitigliano - Sorano

Der südliche Teil der Toskana in der sanften Hügellandschaft der Maremma zwischen dem Monte Amiata und der Grenze zum Latium wird allgemein als die Toskana des Tuffsteins bezeichnet (die heutigen Gemeinden Pitigliano, Sorano und Castell' Azzara). Der Tuffstein hat diese eindrucksvolle Landschaft nachhaltig geprägt. Zahlreiche archäologische Kunstschatze sind hier zu finden. Die mittelalterlichen Städte Pitigliano und Sorano liegen eingebettet in dieser Landschaft. Hier hat sich der Mensch die Besonderheiten der Natur zum Nutzen gemacht und eine einzigartige Kulturlandschaft geschaffen, die eine magische Ausstrahlung hat und den Besucher in ihren Bann zu ziehen vermag.

3. Tag: Der berühmte Wein der Südtoskana in Montepulciano & Montalcino

Die beiden mittelalterlichen Orte sind vor allem für die herrlichen Weine Nobile di Montepulciano und Brunello di Montalcino berühmt. Montalcino liegt romantisch an einem Hang umgeben von Weinbergen und hat eine wunderschöne mittelalterliche Burg bewahrt. Besonders Montepulciano lädt zu einem Bummel durch die Gassen ein, wir können hier die Kirche San Biagio und mächtige Renaissance- und Barockpaläste bestaunen.

4. Tag: Auf den Spuren von Franz von Assisi in Perugia & Assisi - Heimflug

Die Renaissancestadt Perugia, Hauptstadt von Umbrien, war bereits im Mittelalter die größte Konkurrentin Sienas. Ein Bummel durch die Altstadt lässt sie die Geschichte wiedererleben. Assisi ist die Stadt des Heiligen Franziskus und wichtigster Wallfahrtsort Italiens. Im 13. Jahrhundert lebte und wirkte hier der hl. Franziskus, der den Franziskanerorden gründete. Zur mächtigen Klosteranlage San Francesco pilgern jährlich Tausende von Gläubigen.

5. Tag: Orvieto – Rom

Fahrt nach Orvieto, in dem 37 Päpste gewohnt haben. Die romantische Lage verdankt Orvieto dem rötlichen Tuffstein-Felsen oberhalb des Paglia Flusses, auf dem die Etrusker die Stadt gründeten. Sehenswert ist der Dom mit herrlichen Fresken von Luca Signorelli. Er gilt als architektonisches Meisterwerk. Neben dem Dom befindet sich der Bischofspalast, der ein Museum mit wertvoller Sammlung etruskischer Sarkophage aus dem 4. Jahrhundert v. Christus beherbergt. Durch die Altstadtgassen gelangen wir zum Pozzo di San Patrizio, einem Brunnen, den Papst Klemens VII im Jahr 1527 bauen ließ. Anschließend Rückfahrt nach Rom, von wo wir die Rückreise nach Wien antreten. Abflug ab Rom um 18.25 Uhr, Ankunft in Wien um 19.55 Uhr.